

SHOPPINGCENTER

Vom Verkaufs- zum Erlebnisort

In den 1970er- und 1980er-Jahren schossen Shoppingcenter in der Schweiz wie Pilze aus dem Boden. Heute, dreissig Jahre später, steht ein Grossteil der rund 200 Schweizer Center vor der Frage, wie sie erneuert werden können.

Der Shoppingcenter-Markt ist seit längerem gesättigt. Für bestehende, in die Jahre gekommene Shoppingcenter geht es darum, durch Umbauten und Erneuerungen wettbewerbsfähig zu bleiben. Während die Amortisation von architekturbezogenen Massnahmen jedoch langfristig ist, müssen Betreiber immer schneller auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren können. Die grösste Chance in einem Revitalisierungsprozess liegt in der konsequenten Neuausrichtung eines Centers. Dieses systematische Vorgehen wird von

Mint Architecture, dem Spezialisten für kommerziell genutzte Architektur, konsequent angewendet, wie zwei aktuelle Revitalisierungsprojekte zeigen.

SHOPPINGCENTER «INSIDE»: LEBENDIGER TREFFPUNKT

Für das Shoppingcenter «Inside» entwickelt Mint Architecture ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept, basierend auf dem Third-Place-Gedanken. Dank einem attraktiven Mix aus Retail, Gastronomie und Dienstleistung entsteht ein lebendiger



Shoppingcenter «Inside»: Vitaler Treffpunkt für Fashion, Beauty und Lifestyle.



Fotos: Mint Architecture

Bei der Revitalisierung des **Riedmatt** im zürcherischen Rümlang wird der Erlebnis-Gedanke in den Mittelpunkt gerückt.

Treffpunkt für Fashion, Beauty und Lifestyle. Auf dem Markenversprechen «simply beautiful» inszeniert Mint Architecture das Center neu: Boden, Fassade, Aussen- und Eingangsbereich sind in einem auffälligen Visual Design gestaltet, das sich im Innenraum im Beschriftungskonzept und in der Kundenführung konsequent weiterzieht.

Wo vormals nüchterne Mall-Architektur herrschte, laden heute Lounge-Zonen mit Pop-Up-Elementen zum Verweilen ein. Zudem wird für die bestehenden Mieter eine Gastrowelt realisiert, die sich mit bedienten Take-Away-Konzepten klar vom umliegenden Fastfood-Angebot abhebt und die tägliche Kundenfrequenz ankurbelt.

RIEDMATT: KUNDENERLEBNIS INS ZENTRUM GERÜCKT

Bei der Revitalisierung des Riedmatt gibt der Standort Rümlang den Takt vor, der

dank Flughafen-Nähe und guter Verkehrsverbindungen bei Familien sehr beliebt ist. Entsprechend erarbeitet Mint Architecture ein Nutzungs- und Vermarktungskonzept, das sich stark an Familien ausrichtet und das Kundenerlebnis ins Zentrum rückt. Das neue Riedmatt überzeugt mit einem klar erkennbaren Mix aus Retail- und Erlebnisangeboten, der auf zwei Etagen zelebriert wird. Die Eingangsetage ist für Retailanbieter im Foodbereich sowie für Fachmärkte konzipiert und sowohl vom Parkhaus als auch von aussen leicht zugänglich ist.

GROSSZÜGIGE SPORT- UND ERLEBNISWELT

Auf der ersten Etage eröffnet sich den Besuchern eine grosszügige Sport- und Erlebniswelt, die in den nächsten Monaten mit weiteren Leisure-Angeboten ergänzt wird. Bereits heute erwartet die

Mint Architecture

Die Schweizer Firma **Mint Architecture** hat sich auf kommerziell genutzte und erlebnisorientierte Architektur spezialisiert, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Mint verfolgt dabei einen systematischen Ansatz in der Revitalisierung bestehender Flächen und der Gesamtinszenierung von Third Places in den Märkten Retail, Gastronomie & Food, Workplaces, Banking & Finance, Shopping Center, Public Spaces und Health & Hospitality.

Besucherschaft ein 3000 Quadratmeter grosser Trampolinpark, ein riesiger Fitnesspark und das Restaurant Riedmatt, das der neu eingezogenen Erlebniskultur mit einem einladenden Ambiente begegnet.

Autorin: *Monika Bailer Giuliani*

www.mint-architecture.ch